

Die kleinsten Viehscheide im Allgäu: Ein Blick auf versteckte Traditionen

Die Viehscheid-Saison im Allgäu, die im September 2024 beginnt, ist eine Tradition, die in der Region seit Jahrhunderten gefeiert wird. Jedes Jahr kehren mehr als 30.000 Rinder und andere Tiere von über 700 Alpen in die Täler zurück. Während viele Besucher aus Nah und Fern sich auf die großen Veranstaltungen stürzen, gibt es auch kleinere, ...

Die Viehscheid-Saison im Allgäu, die im September 2024 beginnt, ist eine Tradition, die in der Region seit Jahrhunderten gefeiert wird. Jedes Jahr kehren mehr als 30.000 Rinder und andere Tiere von über 700 Alpen in die Täler zurück. Während viele Besucher aus Nah und Fern sich auf die großen Veranstaltungen stürzen, gibt es auch kleinere, weniger bekannte Alpabtriebe, die ihren eigenen Charme besitzen.

In den vergangenen Jahren hat das Interesse an diesen kleineren Viehscheiden zugenommen, da sie ein authentischeres Erlebnis bieten. Hier erhalten die Besucher nicht nur die Gelegenheit, die traditionellen Bräuche zu erleben, sondern auch die wunderschöne Landschaft des Allgäus zu genießen. Die kleinen Viehscheide zeichnen sich oft durch eine familiäre Atmosphäre aus und ziehen das Publikum mit weniger Tieren an, was die Veranstaltung etwas intimer macht.

Kleinere Viehscheide im Allgäu

Ein Beispiel dafür ist der Viehmarkt in Buching, der bereits seit über 300 Jahren praktiziert wird. Im Ortsteil von Halblech kehren weniger als 50 Rinder, die auf der Alpen Ebene und Wank

geweidet haben, zurück ins Tal. Der Viehmarkt findet am Montag, den 16. September 2024, statt und beginnt um 9:30 Uhr. Das dazugehörige Buchinger Herbstfest startet bereits am Samstag. Diese Tradition bewahrt die jahrhundertealte Praxis des Viehhandels per Handschlag und bietet ein interessantes Stück Kultur.

Ein weiterer kleiner Viehscheid ist der in Pfronten-Röfleuten, der eine Woche nach der großen Variante stattfindet. Ab 10 Uhr am Samstag, den 21. September 2024, leitet der Alpher Florian Mörz seine bis zu 160 Rinder zu ihrem Scheidplatz. Der Alfabtrieb markiert den Abschluss der „Pfronter Viehscheid-Däg“ und bietet örtlichen Familien eine schöne Gelegenheit, die heimische Landwirtschaft zu zelebrieren.

Am 28. September 2024 trifft sich die Gemeinschaft in Haldenwang, wo Alpmeister Josef Schweinberger mit ungefähr 100 Jungrindern zurückkehrt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr, und bei schönem Wetter werden Biertische bereitgestellt, um das Fest mit der Gemeinde zu genießen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass bei Regen das Event ausfallen kann, was die Planung für die Besucher erschweren könnte.

Ein besonders bemerkenswerter Alfabtrieb findet am 3. Oktober in Memhölz statt. Hier kommen weniger als 50 Tiere, unter ihnen auch Ponys, zur Straße zwischen Memhölz und dem Niedersonthofener See. Diese Veranstaltung zieht besonders Familien an und hat sich in den letzten Jahren etabliert.

Darüber hinaus wird der Viehscheid in Apfeltrang, dem nördlichsten Alfabtrieb im Allgäu, am Sonntag, den 6. Oktober, um 10:30 Uhr veranstaltet. Hier ziehen etwa 50 Rinder von der Alpe Schroffenstein durchs Dorf zum Scheidplatz an der Wenglinger Straße. Diese Veranstaltung wird seit 2009 familienfreundlich ausgerichtet und hat sich schnell einen Namen gemacht.

Der Viehscheid in Heimhofen, der erst 2021 ins Leben gerufen

wurde, kann sich über etwa 60 Rinder freuen, die am Samstag, den 12. Oktober 2024, von der Pferrenberger Lindenalpe ins Tal zurückkehren. Heimhofen ist eine kleine Gemeinde mit nur etwa 120 Einwohnern, was dieser Veranstaltung eine besonders lokale Note verleiht.

Mit all diesen kleinen Viehscheide-Events wird die Region Allgäu auch in diesem Jahr nicht nur von den großen Festivals lebendig gehalten, sondern auch von den kleineren, die eine unschätzbare kulturelle Bedeutung für die Gemeinschaft haben. Besucher können sich auf eine Fülle von Traditionen und ein herzliches Willkommen in der malerischen Umgebung freuen.

Termine für die Viehscheid-Saison 2024 im Allgäu

Wie jedes Jahr zieht die Viehscheid-Saison im Allgäu zahlreiche Besucher an. Die kleinen und großen Veranstaltungen bieten eine Übersicht über die Vielfalt der traditionellen Alpenbewirtschaftung in dieser einzigartigen Region. Die diesjährige Übersicht ist nicht nur für erfahrene Besucher interessant, sondern auch für Neuankömmlinge, die die allgäuer Gastfreundschaft und die landwirtschaftlichen Bräuche hautnah erleben möchten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)